

Professur (W2), Memory Cultures, TH Köln

DFG-Forschungsimpuls 115 „Erinnerungskultur in der Krise“, TH Köln,

01.12.2026–31.12.2030

Bewerbungsschluss: 03.05.2026

Carolin Höfler, TH Köln

Gesellschaftliche Entwicklungen prägen unsere kollektive Auseinandersetzung mit der Vergangenheit. Insbesondere Krisen verändern, wie wir Erinnerungskultur leben und gestalten. Die Technische Hochschule Köln nimmt dieses Thema im neuen, von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Forschungsschwerpunkt „Erinnerungskultur in der Krise“ in den Fokus. In den kommenden fünf Jahren erforscht ein transdisziplinäres Team die komplexen Wechselwirkungen zwischen Erinnerungskultur und Krisenphänomenen.

Im Rahmen dieses Forschungsschwerpunkts wird an der TH Köln eine befristete Professur im Bereich Memory Cultures (W2, Vollzeit) besetzt.

Ihr Wirkungsfeld

Ihr Beitrag fördert die Weiterentwicklung der Erinnerungskulturforschung unter dem Aspekt vielfältiger Kriseneinflüsse. Im Fokus stehen etwa die Auswirkungen der Klimakrise auf das kulturelle Gedächtnis mit besonderem Augenmerk auf den Erhalt von Kulturgut und Erbe, die Gestaltung urbaner Erinnerungen in der postmigrantischen Gesellschaft angesichts krisenhafter gesellschaftlicher Strukturen sowie die Einflüsse der digitalen Transformation, insbesondere durch „Künstliche Intelligenz“, auf kulturelle Erinnerungsprozesse. Zu ihrer Erforschung verknüpfen Sie geistes- und kulturwissenschaftliche Methoden mit partizipativen und gestalterischen Praktiken, um sowohl die gesellschaftlichen Kontexte von Erinnerungskultur in Krisenzeiten als auch Bewältigungsstrategien und Resilienzmechanismen umfassend zu untersuchen.

Durch Ihre Forschung stärken Sie das Profil des DFG-Forschungsimpulses sowie der beteiligten Fakultäten für Kulturwissenschaften, Architektur und Angewandte Sozialwissenschaften und akquirieren aktiv Drittmittel. In der Lehre vertreten Sie mit neun Wochenstunden pro Semester das Themenfeld „Memory Cultures“ in den Masterprogrammen der Fakultäten. Sie bieten Lehrveranstaltungen in deutscher und englischer Sprache an. Darüber hinaus engagieren Sie sich aktiv in der akademischen Selbstverwaltung.

Weitere Informationen zum Forschungsschwerpunkt finden Sie hier:

https://www.th-koeln.de/kulturwissenschaften/forschungsschwerpunkt-erinnerungskultur-in-der-krise_129106.php

Ihr Profil

Sie verfügen über ein abgeschlossenes Hochschulstudium in den Geistes- oder Kulturwissenschaften und/oder in den Gestaltungsdisziplinen Architektur und Design, sowie eine sehr gut abge-

schlossene Promotion im Bereich der Kulturwissenschaften oder eines vergleichbaren Fachgebiets – idealerweise mit Schwerpunkt auf Erinnerungskulturforschung oder den genannten Themenfeldern. Zudem sind fundierte Forschungs- und Lehrerfahrungen an einer Universität, Hochschule für Angewandte Wissenschaften oder einer anderen Forschungs- bzw. Kultureinrichtung erwünscht.

Sie verfügen über mindestens fünf Jahre Berufserfahrung, davon drei Jahre außerhalb der Hochschule, die alternativ auch durch ein Gutachten über habilitationsadäquate Leistungen nachgewiesen werden können. Das Gutachten kann durch eine:n Universitätsprofessor:in bzw. eine:n habilitierte:n Fachhochschulprofessor:in ausgestellt werden – oder durch eine Habilitation selbst. Alternativ können Sie eine positiv zwischenevaluierte Juniorprofessur vorweisen.

Die Stelle setzt die Fähigkeit voraus, sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache zu lehren. Daher werden sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse erwartet bzw. die Bereitschaft, diese innerhalb der Einarbeitungszeit zu erwerben.

Die Einstellung erfolgt in einem befristeten privatrechtlichen Dienstverhältnis. Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen kann unter Umständen eine Einstellung im Beamtenverhältnis auf Zeit erfolgen. Eine Entscheidung über eine mögliche Verbeamtung hängt immer vom Einzelfall ab.

Stellenanzeige und Bewerbungsportal finden Sie hier:

D e u t s c h :

https://karriere.th-koeln.de/job/view/1573/professur-fuer-memory-cultures?page_lang=de

E n g l i s c h :

https://karriere.th-koeln.de/job/view/1575/professorship-memory-cultures?page_lang=en

Weitere Informationen zum Anforderungsprofil sowie Hinweise zur Bewerbung und zum Ablauf des Berufungsverfahrens finden Sie hier:

D e u t s c h :

https://karriere.th-koeln.de/system/file/anforderungsprofil_professur_fur_memory_cultures_deu_final

E n g l i s c h :

https://karriere.th-koeln.de/system/file/requirements_profile_eng_professorship_for_memory_cultures_final

Bitte bewerben Sie sich über unser Bewerbungsmanagementsystem. Gehen Sie hierzu zur [Stellenanzeige](#) und [klicken](#) auf: https://karriere.th-koeln.de/application/applicantRegisterCvAnalyzerGenerator/upload/1573?page_lang=de

Dort werden Sie gebeten, in ein Online-Bewerbungsformular Ihre persönlichen Daten einzugeben, die für die Bearbeitung der Bewerbung relevant sind.

Bitte laden Sie zudem folgende Dokumente hoch (die max. Größe je Datei ist auf 10 MB beschränkt):

- Anschreiben
- Lichtbild (optional)

- Lebenslauf inkl. Publikationsverzeichnis und Vortragsverzeichnis sowie Verzeichnis abgehaltener Lehrveranstaltungen. Bitte stellen Sie Ihre berufspraktischen Zeiten innerhalb und außerhalb der Hochschule tabellarisch und monatsgenau dar. Bei Parallelbeschäftigungen geben Sie bitte soweit möglich die Arbeitszeitanteile an. Es zählen die Zeiten ab dem ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss.
- Zeugnisse (max. 5 Dateien): Nachweise von Hochschulabschlüssen (Urkunde und Zeugnisse); Arbeitszeugnisse/Tätigkeitsnachweise zum Nachweis der berufspraktischen Zeiten ab dem ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss; beglaubigte Übersetzungen in deutscher oder englischer Sprache bei ausländischen Dokumenten
- Sonstige Dokumente (max. 5 Dateien): ggf. Projektportfolio

Die TH Köln steht für Chancengleichheit und strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Bewerbungen von Frauen werden daher bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach den Bestimmungen des Landesgleichstellungsgesetzes vorrangig berücksichtigt. Schwerbehinderte und diesen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung ebenso bevorzugt berücksichtigt.

Ihr Ansprechpartner für Fragen zum Verfahren:

Jonas Tarlowski

T: +49 221-8275-5114

Fachliche Fragen beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr. Carolin Höfler

E: carolin.hoefler@th-koeln.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bewerbungsfrist: 03.05.2026

Quellennachweis:

JOB: Professur (W2), Memory Cultures, TH Köln. In: ArtHist.net, 24.03.2026. Letzter Zugriff 02.06.2026.

<<https://arthist.net/archive/52043>>.